

Geschichte, Natur und Genossen

TITTMONING. Ein Streifzug durch Geschichte und Naturlandschaft des Dorfes Asten beim angrenzenden bayerischen Tittmoning lockt am Samstag, 8. Oktober, ab 14 Uhr, Treffpunkt ist bei der Astener Kirche. Vom Naturschutzgebiet Astener Weiher mit Erläuterungen zu seiner eiszeitlichen Vergangenheit, Flora und Fauna geht es zur kunsthistorischen Führung in die Astener Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, eine der stattlichsten Dorfkirchen Südostbayerns. Die Besichtigung des von Salzburger Nonnen initiierten gotischen Bauwerks aus dem 15. Jahrhundert schließt mit einer Kirchturmbesteigung ab.

Zuletzt kehren die Teilnehmer in der „DorfWirtschaft“ der Astener Genossinnen und Genossen ein, wo sie mehr über dieses erfolgreiche innovative Projekt zur Dorfbelebung erfahren. Infos und Anmeldung bei der Tourist Info Tittmoning, Tel.: 0049/8683/700710.



Natur bei Asten

Foto: Reinhard Koller

ÜBERBLICK

Koffer für Reparaturen

SCHÄRDING. Um Repair-Cafés und weitere Reparatur-Initiativen zu unterstützen, hat der Bezirksabfallverband Schärading einen Werkzeugkoffer angeschafft. Infos unter Tel.: 07712/31540.

SGS mit vollen Auftragsbüchern: Anlagenmontage auf Hochtouren

Innviertler Unternehmen für Industriemontagen auch in Krisenzeiten weltweit gefragt

DORF AN DER PRAM. Das auf Industriemontagen spezialisierte Unternehmen SGS Industrial Services mit 800 Mitarbeitern und Sitz in Dorf an der Pram erfreut sich dank Großaufträgen trotz Krisenzeiten eines Rekord-Auftragstandes. Der Firmensitz im Innviertel platze aus allen Nähten, aktuell wird das Bürogebäude in Dorf an der Pram modernisiert und aufgestockt.

Im Gebäude werden alle Arbeitsplätze nach modernsten Standards eingerichtet und ein neuer Aufenthaltsraum und eine neue Betriebsküche errichtet, so das Unternehmen. Zudem lassen die Montageprofis ihr Werkzeugmagazin und die Lager nach den neuesten Standards modernisieren. 3,5 Millionen Euro werden investiert, das Bürogebäude soll bis zum Frühjahr 2023 fertiggestellt sein. Im Jahr 2021 konnte SGS Industrial Services einen Gesamtumsatz von 120 Millionen Euro erzielen. Die Finanzlage sei gut, man sei damit auch in Zukunft ein verlässlicher Partner, um international vor allem auch Projekte zur Energiewende voranzutreiben.

Hervorragende Auftragslage

Eine Reihe von Großaufträgen in Europa beschere SGS trotz der allgemein angespannten Wirtschaftslage einen Auftragsstand auf Rekordniveau. So konnten trotz Coronakrise und Ukraine-Krieg in den vergangenen zwei Jahren 20 Großaufträge erfolgreich realisiert werden: neun in



Aktuell wird an mehreren Großaufträgen gearbeitet.

Fotos: SGS

der Kraftwerksindustrie, ein Projekt in der Zementindustrie, vier in der Holzwerkstoffindustrie sowie je drei in der Sägewerk- und der Metallindustrie.

In Spitzenzeiten waren auf diesen Baustellen jeweils zwischen 80 und 150 SGS-Mitarbeiter im Einsatz. „Unsere Auftraggeber schätzen vor allem die Termintreue und Qualität sowie die Flexibilität in der Durchführung“, sagt Geschäftsführer Christian Gittmaier. „Wir haben in den vergangenen 20 Jahren alle Projekte, die begonnen wurden, auch fertiggestellt.“ So konnte ein neues

Dämmstoffplattenwerk im bayerischen Grafenwöhr schneller als vorgesehen errichtet und bereits nach sechs Monaten Montagezeit in Betrieb genommen werden. Und in Lexington/USA wurde nach der kürzlich erfolgten Errichtung eines Spanplattenwerks ein Folgeauftrag erteilt, dort entsteht derzeit eine Recyclinganlage.

SGS gilt als eines der führenden Industriemontageunternehmen in Europa und den USA. Aktuell wurden unter anderem drei Gasmotorenkraftwerke in Deutschland und Italien errichtet. Das Auftragsvolumen beträgt jeweils



„Wir sind seit 20 Jahren ein verlässlicher und stabiler Partner für europäische Marktführer im Industriebau.“

■ Werner Griesmaier, Eigentümer von SGS Industrial Services

mehr als zehn Millionen Euro. Die Auftragsbücher der Industriemontage-Experten aus dem Bezirk Schärading sind für heuer voll, auch für 2023 sei die Lage bereits sehr gut. „Wir sind seit 20 Jahren ein verlässlicher und stabiler Partner für europäische Marktführer im Industriebau“, so Eigentümer Werner Griesmaier.

Das Unternehmen sucht am Firmensitz in Dorf bzw. für die internationalen Baustellen qualifizierte Fachkräfte. Aktuell sind vor allem Mitarbeiter in den Bereichen Elektrotechnik, Maschinen- und Rohrleitungsbau gefragt. (sedi)